

## Informationen zur Neuordnung in Jg. 8

Liebe Schüler\*innen,  
liebe Eltern,

die Entscheidung der Schule, die Klassen zum Übergang in Jahrgang 8 neu zusammenzusetzen, verfolgt vor allem zwei Ziele:

Wir wollen **neue Chancen** eröffnen, um verfestigte **hinderliche Strukturen** aufzulösen und wir wollen vor allem Veränderung als **Eröffnung von Möglichkeiten** erfahrbar machen, die **gewinnbringende Impulse** setzt, die eigene Entwicklung zu stärken und voranzubringen.

Mit diesem Infobrief möchten wir darüber informieren, wie die Neuordnung umgesetzt wird. Für die Schüler\*innen ist sicherlich besonders wichtig zu erfahren, wie wir mit ihren Wünschen umgehen werden, gemeinsam mit Freund\*innen in eine Klasse zu gelangen.

Alle Schüler\*innen können **bis zu zwei** Personen benennen, mit denen sie in eine Klasse möchten. **Gegenseitige Wünsche** werden dabei besonders gewichtet; wenn Jonas sich also Johanna wünscht und Johanna wiederum Jonas, werden wir alles tun, um die beiden auch in eine Klasse zu bekommen. Hat Jonas eine **weitere Person** benannt, werden wir uns bemühen, auch diesen Wunsch zu erfüllen, können das aber **nicht garantieren**. Sollte ein zweiter Wunsch unerfüllbar und nicht erkennbar sein, wer von den beiden Gewünschten bevorzugt wird, würden wir mit den Betroffenen das Gespräch suchen, um gemeinsam zu sehen, was die bestmögliche Lösung sein wird. **Kettenwünsche**, die zu Einheiten von mehr als drei Personen führen, können nicht berücksichtigt werden, es sollte in solchen Fällen also damit gerechnet werden, nicht alle Wünsche erfüllt bekommen zu können.

Weitere wichtige **Kriterien** neben den **Wünschen** der Schüler\*innen sind die Verteilung der **Geschlechter**, homogene **Klassengrößen**, eine ausgewogene Differenzierung des **Leistungsspektrums** und **vor allen anderen** die Rückmeldungen der Klassenlehrer\*innen zum **sozialen Miteinander** der Schüler\*innen.

Der **Ablauf** der Neuordnung wird wie folgt sein:

Im **7. Schuljahr** werden die Eltern und Schüler\*innen auf einem zentralen **Jahrgangselternabend** über das Verfahren informiert. Darüber hinaus können erfahrene Eltern und Schüler\*innen bei Bedarf auf Elternabenden bzw. im Klassenrat zur Verfügung stehen,

im **März/April** wird es eine **Umfrage** zur Klassenlage geben, weitere Umfragen werden folgen, um den Prozess sinnvoll evaluieren zu können,

im **März/April** werden die Wünsche schriftlich abgefragt,

anschließend wird die Neuzusammensetzung der Klassen, wenn wir vor Ferienbeginn die Planung abschließen können, den Schüler\*innen bekannt gegeben, sofern die Mehrheit der Siebtklässler dies vor den Sommerferien erfahren möchte (das wird in den Klassenstunden nachgefragt).

Zu Beginn des neuen Schuljahres wird eine **Kennenlernphase** in der Schule eingeplant, für die bis zu drei Tage zur Verfügung stehen werden, um Gruppenbildungsprozesse anzuregen und die neuen Klassen so auf einen guten Weg zu bringen.

Buzuk, März 2019